RANGA

PAUL SCHEBESTA

Ohne Troß und Ballast, nur von einem malaiischen Diener begleitet, ist Paul Schebesta zur Erforschung der letzten Reste der Urbevölkerung unserer Erde ausgezogen. Zwanzig Monate lang hat er das von ewigem Urwald bewachsene Gebirge des Inlandes von Malaya und Sumatra durchstreift. "Das Buch handelt nur vom finsteren Urwald und seinen scheuen Bewohnern, nicht von den Malaien, Chinesen und Europäern. Es will den Leser mit Völkern in Berührung bringen, die ein frisches unverdorbenes Menschentum darstellen, wie es nur in jungfräulicher Erde gedeiht."

Es erscheint Ende Oktober und führt den Titel:

PAUL SCHEBESTA ORANG-UTAN

Bei den Urwaldmenschen Malayas und Sumatras

Mit zwei Karten und 125 völlig neuen Abbildungen nach eigenen Aufnahmen des Verfassers

Geheftet M. 13.50 / In Ganzleinen M. 16.-

Werbematerial:

Wirkungsvoller illustrierter Prospekt steht bis 30 Stück unberechnet, jed. weitere Hundert RM. —.30, gern zur Verfügung.

Vorzugs - Angebot:

Vor Erscheinen mit 40%, sonst 35% nur bar. Auf Wunsch mit Rückgabe- und Umtauschrecht bis 15. Januar 1929.

Ein Lese-Exemplar in Leinen mit 50% bar.

(z)

Für das Buch

interessieren sich:

einmal der große Käuferkreis meiner Reisewerke und alle Freunde von Völkerkunde und Kulturgeschichte, besonders die Käufer des früher erschienenen Buches des Verfassers; dann die Fachwissenschaftler, die schon lange darauf warten, und schließlich Theologen. (Die Expedition wurde vom Papst finanziert.)

Auslieferung f. Österreich durch die "Zentralauslieferung deutscher Verleger A. Hartleben", Wien I, Singerstraße 12

F.A. BROCKHAUS